

Verständnisvoll begleiten und nicht drängen lässt meine Mutter selbstbestimmt alt werden

Die Diagnose Demenz brachte Ungewissheit, Unsicherheit, Angst, Überforderung, Frustration und Wut in unser Leben. Aber auch eine innige Beziehung und Momente einzigartiger Nähe zu unserer Mutter. Vor allem die Frage, wie unterstütze ich unsere stets unabhängige Mutter, zusammen mit meinem Bruder, bedürfnisgerecht? Wie weit bringen wir uns als Kinder ein? Zwei Menschen, die nur das Beste für ihre Mutter wollen. Was jedoch ist das Beste?

In einem Prozess mit vielen „Aufs und Abs“ wurde mir bewusst, es gibt kein Bestes. Um unsere Mutter liebevoll auf ihrem Weg zu begleiten, ist Entlastung und Unterstützung nicht nur für unsere Mutter, sondern auch für uns ganz wichtig. Die fortschreitende Demenz stellt uns wöchentlich vor neue Herausforderungen. Uns wurde schnell bewusst, den Mut aufzubringen, für unsere Mutter zu entscheiden und ihr zuzutrauen, dass sie mit den neuen Lebensumständen umgehen kann, ist die grösste Entlastung.

Unsere Mutter kämpfte dafür, ein unabhängiges Leben zu Hause in ihrer Wohnung führen zu können. Sie wollte lange keine fremde Hilfe in Anspruch nehmen. Der Druck von aussen wurde jedoch immer grösser. Die fortgeschrittene Demenz liess sie Dinge tun, welche in der Gesellschaft nicht der Norm entsprachen und beim Umfeld Unbehagen auslösten. Dank der fachkompetenten, einfühlsamen Erstberatung und der liebevollen, wertschätzenden Begegnung von Frau Mazenauer mit meiner Mutter, liess sie sich darauf ein, Unterstützung von **CURAdomizil** in Anspruch zu nehmen.

In Ergänzung zu uns Kindern, wird unsere Mutter seit einem Jahr von drei fest zugeteilten Betreuerinnen der **CURAdomizil** mit viel Hingabe, sehr einfühlsam und fachkundig begleitet. Der liebevolle Umgang, das Eingehen auf ihre Bedürfnisse und das verständnisvolle Begleiten und nicht Drängen, lässt unsere Mutter zu Hause wertschätzend alt werden. Es fühlt sich wie erweiterte Familie an.

Mein Herz strahlt, wenn ich kreativ angerichtete Teller sehe (meine Mutter liebte es, uns so zu verwöhnen) oder wenn sie mit der Betreuerin auf einen Ausflug in die Natur oder in die Stadt geht. Wenn sie meiner Mutter helfen sich hübsch zu kleiden, die Fingernägel zu lackieren, sich schön zu frisieren, oder wenn sie gemeinsam in ein Restaurant gehen um ein Glas Weisswein zu geniessen. Solche Dinge liebte sie so sehr, als sie noch komplett unabhängig war.

Die Betreuerinnen von **CURAdomizil** begleiten sie mit Herz und zaubern schöne Momente in das Leben meiner Mutter, dafür sind wir unendlich dankbar! Wir wissen unsere liebe Mutter ist in guten Händen.

Juli 2018 / P. A., Tochter